

NDR 2 Moment mal

Montag bis Freitag 18:15 Uhr, Samstag und Sonntag 9:15 Uhr



Pastor Peter Otto aus Lübeck

Donnerstag, 25. August 2022

„Der soll in der Hölle schmoren, der Erich Honecker.“

Das habe ich von jemanden gehört, der unter dem Unrechtsregime der DDR gelitten hat. Heute vor 110 Jahren wurde Honecker im Saarland geboren. Als die DDR unterging, wohnten er und seine Frau für zwei Monate bei einem evangelischen Pastor in Brandenburg. Kirchenasyl für Erich Honecker. Das hat viel Unverständnis hervorgerufen. Schließlich wurden Christ*innen, die sich in der DDR nicht ans politische System anpassen wollten, benachteiligt. Manche konnten kein Abitur machen oder die gewünschte Berufsausbildung wählen.

Ich bin kein Kind der DDR, sondern im Westen groß geworden. Ich wünsche Honecker nicht in die Hölle. Aber ich weiß: Das Wort Jesu „Ihr sollt eure Feinde lieben“ ist für viele Menschen, die das Unrecht in der DDR am eigenen Leib erfahren mussten, mehr als nur eine Provokation. Und wer das nicht selbst erlebt hat, der läuft vielleicht Gefahr, allzu schnell das Mäntelchen der Barmherzigkeit auszubreiten.

Und was sage ich als Pastor dazu, wo Honecker ist? Ich weiß es nicht. Die katholische Kirche hält zwar an der Lehre von der Hölle fest als Ort ewiger Gottesferne. Aber die Kirche hat in ihrer Geschichte nie auch nur einen einzigen Menschen benannt, der dort zu sitzen habe.

Also überlasse auch ich die Entscheidung Gott. Er ist für die Gerechtigkeit am Ende des Lebens zuständig.